

LÖWENPOST

Das Magazin für die Mitglieder des SPD Ortsvereins Langenhagen



Ausgabe 14
2. Quartal 2010
Apr./Mai/Jun.



Die Themen dieser Ausgabe:

Interview mit Bürgermeister Friedhelm Fischer	1 u. 2
Woche der offenen Tür	2
Termine Neues aus den Abteilungen	3
Was macht eigentlich...? Rudi Fahrenholz	4
Impressum	4
Neues aus der Region Löwenpost - In eigener Sache	5
„Das rote Brett“ SPD persönlich: Marianne Djavadi	6

Editorial

Liebe GuG's,
zunächst müssen wir uns an dieser Stelle für die kleine Verspätung beim Erscheinen der aktuellen Ausgabe entschuldigen - dies war redaktionell bedingt, es musste deswegen jedoch kein Termin oder Artikel verfallen. Die bereits in der letzten Ausgabe erwähnte behutsame Veränderung des Layouts schreitet weiter voran. Das Editorial hat einen neuen Platz, das Impressum ist an eine andere Stelle gewandert. Dafür hat das Titelthema noch mehr Platz. Gefällt es Euch? Dann schreibt es uns. Weitere Vorschläge? Schreibt uns auch! Wir freuen uns. Schönen Sommer! (fst)

Interview Friedhelm Fischer



Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer wurde 1955 in Hannover geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 1963 lebt er in Langenhagen. Besuch des Gymnasiums in Langenhagen, danach Bundeswehr und Studium des Bauingenieurwesens an der Uni Hannover. Zweites Staatsexamen bei der Straßenbauverwaltung. Dort betraut mit dem Großprojekt 6-streifiger Ausbau der A2. Zuletzt Leiter des Straßenbauamtes Lüneburg. Seit 1996 politisch im Rat der Stadt und im Ortsrat Krähenwinkel aktiv. Wir freuen uns darüber, dass er für das Interview mit der Löwenpost Zeit gefunden hat.

Löwenpost: Du bist fast vier Jahre Langenhagener Bürgermeister. Wo hast du Akzente gesetzt?

Friedhelm Fischer: Die Angebote in der Kinderbetreuung wurden seit 2007 umfangreich erweitert. Sowohl im Krippen- wie auch im Kita- und Hortbereich. Weiterhin bei der Stadtplanung. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit den zugehörigen Fachplanungen wie Verkehrsentwicklungsplan, Landschaftsplan, Lärminderungsplan usw. wurden auf den Weg gebracht und zeigen erste Ergebnisse. Die Weiterentwicklung des Stadtzentrums (Erweiterung CCL) ist auf einem guten Weg.

Der „heiße Draht“ zur Redaktion:

Tel. u. Fax 0511 / 2139 4554 - Postadresse siehe V.i.s.d.P.
E-Mail: Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

Auf dem Gebiet der Gebäudesanierung wurden große Schritte nach vorn gemacht. Die Friedrich-Ebert-Schule wird die erste Schule sein, die vollständig energetisch und gesamt saniert ist. Auch bei den übrigen Gebäuden wurden deutliche Fortschritte erzielt. Jährlich werden mehrere Millionen Euro für die Gebäudesanierung bereitgestellt. Die Erweiterung des Schulzentrums nimmt ebenfalls Formen an. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich des Klimaschutzes. Als Stichwort sei hier das Klimaschutzaktionsprogramm genannt. Aber auch die Projekte mit der Klimaschutzagentur und Pro Klima wie z.B. Ecco Bizz, Gut beraten starten oder die erste Bürgersolaranlage sollen nicht unerwähnt bleiben. Und nicht zuletzt beim Schuldenabbau.

Die Finanzen der Stadt Langenhagen unterliegen starken Schwankungen. Was bedeutet das für sozialdemokratische Politik?

Der wünschenswerte Ausbau von freiwilligen Angeboten und gesetzlichen Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit aber auch für Kultur, Sport und anderes wird schwieriger. Es müssen deutliche Schwerpunkte gesetzt werden und der Gesetzgeber (Bund u. Land) darf nicht immer neue Belastungen auf die Kommunen durchreichen.

Bekommt Langenhagen unter Bürgermeister Friedhelm Fischer ein neues Schwimmbad?

(Fortsetzung auf Seite 2)



Interview

Friedhelm Fischer (Fortsetzung von Seite 1)

Ich denke ja! Setzt aber auch bei unseren Genossinnen und Genossen ein geschlossenes Handeln voraus.

Die Entdeckung der Langsamkeit? Oft hat man das Gefühl, dass Projekte in Langenhagen lange brauchen. Warum?

Weil Projekte politisch zerredet werden (Schwimmbad, La-ga). Aber auch weil sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen extrem verändert haben (Vorgaben EU, Bund und Land bei Fluglärm, Lärmaktionsplan etc.)

Wie erklärst du dir den Widerstand vieler Langenhagener gegen Großprojekte, wie zum Beispiel Landesgartenschau, Schwimmbad?

Mangelnde sachliche Information, die nur sehr schwer an die Frau, den Mann zu bringen ist. Und die politische Kultur in Langenhagen, geprägt durch Missgunst, Neid (Idee der Anderen) und teilweise persönlichen Diffamierungen trägt nicht dazu bei, Projekte zu fördern. Dazu kommt ein sehr egoistisches Denken. Dinge die ich nicht nutze/brauche, braucht man nicht.

Das fehlende Angebot an Plätzen in Krippen, KITA und Hort bewegt die Menschen in Langenhagen – auch dich?

Ja, allerdings mitunter auch sehr gespalten. Die mangelnde Eigenverantwortung mancher Eltern lässt mich schon mal nachdenklich werden. Bisher haben wir es immer geschafft, ausreichend Plätze zu organisieren. Allerdings nicht immer in den Einrichtungen, die sich die Eltern ausgesucht haben.

Welche Entscheidung würdest du rückblickend nicht mehr treffen?

Einer frühzeitigen Bürgerbefragung zu einem Thema zuzustimmen, welches noch zu unkonkret ist und bereits im Vorfeld aufgrund von Neid- oder Konkurrenzdenken nicht sachlich sondern nur polemisch diskutiert wird.

Bürgermeister sind Chef der Verwaltung und Berufspolitiker – ein Problem für dich?

Grundsätzlich nein. Manchmal ist die Erwartungshaltung der Ratsmitglieder allerdings nicht zu erfüllen.

Viel Politik – bleibt noch Zeit für Privates?

Ja wenig, jedoch mindestens einmal die Woche tanzen und ab und zu am Wochenende in den Garten. Jeden Abend Spaziergang mit unserem Labrador.

Was willst du den Lesern der Löwenpost noch mitteilen?

Es ist trotzdem ein toller Job. (mbr)

**Die nächste Löwenpost erscheint am 20. August.
Redaktionsschluss hierfür ist am 08. August,**

Woche der offenen Tür

Die SPD lädt ein und stellt sich vor



Vom 1. bis 9. Juni stellt sich der Ortsverein Langenhagen allen Bürgerinnen und Bürgern vor und gibt ihnen die Gelegenheit, in die SPD Langenhagen zu schnuppern und unsere Arbeit zu entdecken. Alle Angebote stehen den Interessierten offen. Folgende Termine werden z.B. durch Handzettel und Zeitungsannoncen

angekündigt:

- **01.06.2010 19:30 Uhr Marktplatz Langenhagen SPD-Ortsverein Langenhagen** - Vorstandssitzung zur Entwicklung des Stadtzentrums.
- **01.06.2010 19:00 Uhr SPD-Abteilung Kaltenweide** Gemeinsames Treffen von Ortsratsfraktion und Vorstand.
- **02.06.2010 17:30 Uhr Rathaus SPD-Fraktion im Rat der Stadt Langenhagen** - Fraktionssitzung zu Langenhagener Themen.
- **02.06.2010 19:00 Uhr Gasthof Tegtmeyer SPD-Abteilung Engelbostel** - Vorstellungen der SPD zur Entwicklung des dörflichen Ortsteils Engelbostel.
- **03.06.2010 19:30 Uhr Haus der Jugend Langenhagen Cafe Monopol Jusos** - Die Langenhagener Jungsozialisten laden zu einer Diskussion zum Thema „Partizipation von Jugendlichen“ ein.
- **03.06.2010 19:30 Uhr AWO Begegnungsstätte Godshorn SPD-Abteilung Godshorn** - Ortsratsfraktion und Vorstand tagen gemeinsam zu Godshorner Themen.
- **07.06.2010 19:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg SPD-Abteilung Schulenburg** - Treffen des Vorstandes.
- **08.06.2010 19:00 Uhr Clubheim SC Langenhagen SPD-Abteilung Langenhagen** - Der Vorstand trifft sich zu Themen der Kernstadt Langenhagens.
- **08.06.2010 20:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel SPD-Abteilung Krähenwinkel** - Treffen von Ortsratsfraktion und Vorstand.
- **09.06.2010 19:30 Uhr Clubheim SC Langenhagen AsF** - Die „Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen“ lädt zum Treffen ein.

Kontakt für Interessierte: Telefon (0511) 76 02 808 oder per E-Mail an Info@SPD-Langenhagen.de. (mbr)

SPD vor Ort

Neues und Termine aus den Abteilungen



Engelbostel und Umgebung - Ein Angebot zum Kennenlernen

Wilhelm Eike, Fraktionssprecher der SPD im Ortsrat, lädt ein zu einer Fahrradtour in den Norden von Engelbostel: Kananohe, Russenfriedhof, Muswillensee u.v.m. werden angesteuert. Die Strecke ist ca. 30 Km lang (2-2,5 Std.) Für nicht Fahrradfähige, aber dennoch Interessierte könnte ein Planwagen mitfahren.

Termin: Sonntag, 11.07.2010, 9.30 ab Treffpunkt Krähenberg/Heidestraße. Um Anmeldung bittet Wilhelm Eike unter Telefon 74 34 95 oder E-Mail wilheike@htp-tel.de. (ebr)



Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Na endlich... dieser Seufzer der Erleichterung ging durch die Ortschaft Engelbostel, als die Mitteilung über den Abschluss der Sanierungsarbeiten an und in der Grundschule die Runde machte. Die von einem hartnäckigen Marzipangeruch befallenen Klassenräume konnten jahrelang gar nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden. Nach den Osterferien hat es sich erwiesen, dass die letzten Maßnahmen erfolgreich waren. Schulleitung, Kollegium, Eltern- und Schülerschaft und zuletzt die Kommunalpolitiker waren über diesen erreichten Zustand hoch erfreut. Auf Initiative der SPD-Vertreter hat der Ortsrat in seiner letzten Sitzung der Verwaltung – in Person von Frau Saremba – eine Marzipantorte überreicht. (ebr)



Kreuzwippe - Was lange währt wird endlich gut

Viele Jahre haben Engelbosteler Bürger/-innen und die Kommunalpolitiker um das denkmalgeschützte Gebäude gerungen, nun ist ein Ende in Sicht. Endlich wird ein Beschluss des Rates zur Sanierung des alten Schulgebäudes "Kreuzwippe 1" umgesetzt und mit der Sanierung kann nach den Sommerferien begonnen werden. Die jetzigen Nutzer: Außenstelle der Stadtverwaltung, die Seniorenbegegnungsstätte der AWO und das DRK ziehen zum Ende der Sommerferien für ca. 1 Jahr aus dem Gebäude aus. Die Verwaltungsstelle wird dann vorübergehend nach Schulenburg ins Dorfgemeinschaftshaus verlegt. Die AWO und das DRK haben Möglichkeiten zur Einlagerung ihrer Möbel gefunden. Die Seniorenbetreuung kann eingeschränkt in den Räumen der Martinskirche erfolgen. Nach der Sanierung steht dann zusätzlich für Alle im jetzt ungenutzten Teil des Hauses ein Dorfgemeinschaftsraum zur Verfügung. Die Engelbosteler danken allen, die uns bei der Realisierung dieses Vorhabens unterstützt haben. (ebr)

Sie radeln wieder... Sommerschule 2010

Auch im Jahr 2010 findet wieder die SPD Sommerschule statt. Jeden Mittwoch geht es um 15 Uhr vom Rathausinnenhof mit dem Fahrrad in die Langenhagener Stadt- und Ortsteile.



Folgende Termine für die Sommerschule 2010 stehen fest:

- 30.06. Feuerwehrhaus Engelbostel/Schulenburg
- 07.07. TSV KK
- 14.07. Solaranlage Godshorn
- 21.07. Schulzentrum Langenhagen
- 28.07. Wiesenauer Mitte
- 04.08. Sporthalle Kaltenweide.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bitte verfolgt die aktuellen Terminankündigungen über die Presse oder den E-Mail-Verteiler der SPD Langenhagen, da sich noch Änderungen ergeben können. (mbr)

Teestube der IGS Langenhagen "Es geht um die Wurst..."

Landtagsabgeordneter Marco Brunotte berichtet am 24.06. Um 19:00 Uhr über seine Tätigkeit und steht für Fragen zur Verfügung. (mbr)

Löwenpost weltweit 2010

Auch dieses Jahr rufen wir zu der Aktion auf, welche wir letztes Jahr ins Leben gerufen haben: Die Urlaubssaison steht kurz bevor. Nehmt die aktuelle Löwenpost mit! Macht ein Foto vor einem markanten Hintergrund mit Euch und der Löwenpost in der Hand und schickt es uns - am besten per E-Mail an Loewenpost@SPD-Langenhagen.de.

Auf dem Foto sollte erkennbar sein, an welchen Ort die Löwenpost mitgereist ist. Die weitesten Reisen werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen und unter Umständen winkt auch ein kleiner Gewinn. (fst)

BEI ALLEN TERMINEN BITTE BEACHTEN:

Alle angegebenen Termine stellen den Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dar.

Es kann immer kurzfristig zu Änderungen oder Ausfällen kommen. Daher übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Eure Veranstaltung im Zeitraum der nächsten Ausgabe?

Termin per E-Mail an Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

oder per Fax (0511) 2139 4554 oder per Post:

Frank Stuckmann, Tegeler Straße 16, 30853 Lgh.



Was macht eigentlich... Rudi Fahrenholz? Ein Stück sozialdemokratischer Geschichte



Klaus Dittmann sprach mit Rudi Fahrenholz (Foto: kdi)

Das, von dem wir mit Rudi Fahrenholz schreiben wollen liegt eigentlich schon sehr lange zurück, aber es beschreibt ihn als einen etwas besonderen Sozialdemokraten. Nicht allein, dass er über fünfzig Jahre Mitglied unserer Partei ist, sondern dass er die Gelegenheit hatte, als junger Mensch, Kurt Schuma-

cher 1946 noch kennen zu lernen, hebt ihn hervor.

Als gebürtiger Ostpreuße aus Königsberg stammend, wurde er wie viele Menschen in dieser Zeit von den Kriegseignissen zur Flucht gezwungen. Das war der Hintergrund, dass er mit seinem Vater und der Familie über Umwegen in Kaltenweide ankam. Sein Vater, ehemals Landwirt in Ostpreußen und in den zwanziger Jahren sowie zu Beginn der Hitlerzeit als Kassierer aktiver Sozi in Ostpreußen, hatte es geschafft, Partei- und Kassenbücher vor dem Zugriff der Nazis gut zu verstecken. Einmal sogar, als es sehr brenzlich war, wurden die Unterlagen unter dem Gelege einer Pute versteckt. Es gelang nichts in die Hände der Nazis und einiges davon brachte der Vater als er mit seinem Sohn Rudi den damaligen Parteivorsitzenden Kurt Schumacher besuchte, mit nach Hannover in das Büro in der Falkenstraße, wo Rudi auch Annemarie Renger kennen lernte, die dort als Sekretärin von Schumacher arbeitete.

Sein neues Leben gründete Rudi Fahrenholz in Kaltenwei-

de. Er begann eine Lehre als Gärtner und machte den Abschluss schon nach zwei Jahren, da er die mittlere Reife besaß, bei der bekannten Gärtnerei Hagemann in Krähenwinkel. Berufliche Stationen waren unter anderem der Stadtfriedhof Ricklingen und der Berggarten in Herrenhausen. In Kaltenweide, Ortsteil Twenge, baute er dann wie sein jüngerer Bruder Bruno, sein Haus. Drei Kinder rundeten dann das Familienleben ab.

1950 war ein wichtiges Jahr für ihn, er heiratete seine Frau Lisa und trat in die SPD ein. Bald engagierte er sich im Gemeinderat von Kaltenweide und wurde dort SPD-Fraktionsvorsitzender. Auch die Gründung des Segelsportvereins „Sturmvogel“ bei den Falken in Hannover - der Verein existiert noch heute. Nebenbei machte Rudi dort seinen Segelflugschein. Die Falken waren auch für einige Zeit seine künstlerische Heimat. Als Mitglied der Kabarettgruppe „Die Mücken“ surrte er mit ihnen durch Hannover und Umgebung. Im Ort Kaltenweide gehörte Rudi Fahrenholz zu den Gründungsmitgliedern des TSVKK. Dort spielte er dann selbst auch Fußball und war als Trainer und Jugendbetreuer tätig. Die schöne ländliche Lage der Sportanlage zog aber nicht nur Sportler und Besucher an, sondern „unterirdisch“ auch viele Mäuse. Die Sorge, die sich damit beim Platzbau auftat, war aber schnell erledigt. Das Getrappel oben auf dem Platz, veranlasste die Nager, unten das Weite zu suchen.

So hätte das unterhaltsame Plaudern noch weitergehen können, aber der Platz in der Löwenpost ist leider begrenzt und so muss nun ein Punkt gemacht werden - schade! (kdi)

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Ortsverein Langenhagen, Vorsitzender: Marco Brunotte, Schönefelder Str. 9, 30853 Lgh.
V.i.S.d.P.: Frank Stuckmann, Tegeler Str. 16, 30853 Langenhagen, Tel. u. Fax 0511 / 2139 4554
E-Mail: Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

Redaktion: Eckart Brix, Marco Brunotte, Klaus Dittmann, Marianne Djavadi, Frank Stuckmann, Elke Zach

Auflage: ca. 500 Stück

Redaktionsschluss: 01.06.2010

Erscheinung: Quartalsweise (Feb., Mai, Aug., Nov.)

Bezugspreis: Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Texten vor und übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Unterlagen.

Copyright © 2010 SPD Ortsverein Langenhagen







Anzeige

Sie erreichen uns unter: 0177-3400900
oder per e-mail: kontakt@pastallissimo.de

pastallissimo

Veranstaltungs- und Partyservice ++ Catering
„Beste“ Thüringer Rostbratwurst ++ Hot Dog
Eintopf ++ Pasta ++ Salate|Obst





Sie finden uns im

Hallenfreibad Godshorn



Region Hannover

Mietspiegel, Regionalisierungsmittel, Yukon Bay



Region Hannover

Die Regionsversammlung hat beschlossen einen qualifizierten Mietspiegel erstellen zu lassen. Dazu werden in allen Regionskommunen Fragebögen an eine Reihe von Haushalten verschickt. Die Teilnahme ist freiwillig. So kann Ende des Jahres eine repräsentative Übersicht über die Mietpreisdaten veröffentlicht werden.

In der letzten Sitzung der Regionsversammlung hat die Gruppe SPD/Grüne eine Resolution beschlossen, mit die Landesregierung aufgefordert wird, Regionalisierungsmittel in ausreichender Höhe bereitzustellen. Es geht hierbei um die Weitergabe der Mittel aus der Mehrwertsteuererhöhung des Bundes. Derzeit wird dies von der Regierung in Niedersachsen nicht so gehandhabt.

die Fraktion der SPD in der Region Hannover, wird Gespräche mit der Geschäftsleitung führen, um auch für den Zoeeintritt ein „Sozialticket“ zu erreichen.

Bei einer weiteren Kürzung geht es in Langenhagen z.B. um die Streichung des Ruftaxis in Krähenwinkel.

Seit dem letzten Wochenende haben nun Eisbären, Pinguine, Seehunde, Wölfe und Karibus ein neues angemessenes Zuhause. Die gesamte Anlage ist überzeugend und gibt aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Sicht auf die Tiere. Von der Showbühne vor dem Seehundbecken hat man einen wunderbaren Überblick auf das bunte Treiben. Damit möglichst viele Menschen daran teilhaben können, wird die Fraktion der SPD in der Region Hannover Gespräche mit der Geschäftsleitung führen, um auch für den Zoeeintritt ein „Sozialticket“ zu erreichen. (eza)

In eigener Sache

Was man schon immer über die Löwenpost wissen wollte

Diverse Anfragen wurden an uns herangetragen, die uns gezeigt haben, dass es scheinbar noch ein wenig Unwissen über die Löwenpost gibt. Daher wollen wir an dieser Stelle einmal die wichtigsten Fragen klären:

1. Was ist die Löwenpost? Die Löwenpost ist das Informationsmagazin für die Mitglieder des SPD Ortsvereins Langenhagen. Ihr werdet somit über eine Vielzahl von Aktivitäten informiert, welche der Ortsverein sowie die jeweiligen Abteilungen auf die Beine stellt/stellen. Die Löwenpost ist ausschließlich für die Mitglieder bestimmt, es erfolgt keine anderweitige Verteilung. Der Bezugspreis ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

2. Wie oft erscheint die Löwenpost? Einmal im Quartal. Wir haben das Winter-Quartal (Jan., Feb., Mär.), Frühjahr (Apr., Mai, Jun.), Sommer (Jul., Aug., Sep.) und den Herbst (Okt., Nov., Dez.) Die Löwenpost erscheint normalerweise immer in der Mitte des Quartals (also im Februar, Mai, August und November) um den 20. des Monats herum.

3. Worüber berichtet die Löwenpost? Wir berichten über Aktionen des Ortsvereins sowie der Abteilungen, die in den Monaten zuvor stattgefunden haben und weisen auf bevorstehende Termine der Folgemonate hin. Darüber hinaus berichten wir gelegentlich auch über überregionale oder bundespolitische Themen. Zudem soll die Löwenpost ein Sprachrohr für die Leser, die Mitglieder sein. Mit einem Leserbrief kann jede/r seine Meinung kundtun. Außerdem werden von Zeit zu Zeit Einladungen zu Vorstandstreffen

Der „heiße Draht“ zur Redaktion:

Tel. u. Fax 0511 / 2139 4554 - Postadresse siehe V.i.s.d.P.
E-Mail: Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

und Sitzungen mit der Löwenpost verteilt und ein wenig Spaß soll auch nicht zu kurz kommen: Dafür sorgen Rubriken wie "Fahndungsfoto", "Spurensuche", "Löwenpost weltweit" und Cartoons. Des Weiteren stellen wir z.B. in der Rubrik "Was macht eigentlich..?" und "SPD persönlich" langjährige und neue Mitglieder sowie in den Interviews interessante Persönlichkeiten vor. Auch die unterschiedlichen Abteilungen/Sparten bekommen die Möglichkeit ihre Aktionen, Treffen, etc. zu veröffentlichen: Jusos, ASF, 60plus, usw.. Unser "Rotes Brett" auf der letzten Seite bietet schlussendlich dann noch Platz für alles, was sonst noch wichtig ist: Hier kann man eine Kleinanzeige aufgeben, um sein altes Sofa loszuwerden oder um jemanden zu finden, welcher während des Urlaubs die Pflanzen gießt. Alles ist möglich.

4. Wer macht die Löwenpost? Das Magazin sowie die Themen wird von Mitgliedern aus Eurer Mitte gestaltet. Im Kern sind dieses Marco Brunotte, Klaus Dittmann und Frank Stuckmann, sowie diverse weitere, welche nicht regelmäßig schreiben, aber auch immer einen Langenhagener Bezug haben. Somit ist gewährleistet, dass die Löwenpost immer ganz nah an den Menschen und Themen von Langenhagen (und natürlich seinen Ortsteilen) dran ist. Natürlich ist jede/r Interessierte herzlich eingeladen mitzumachen. Kontaktmöglichkeiten sind im Impressum zu finden. Wir freuen uns auch immer über Lob aber natürlich auch über Kritik und Verbesserungsvorschläge. (fst)





Das „rote Brett“

Für „Dies & Das“ und Leserbriefe zu unseren Artikeln...

Angrillen der Abteilung Langenhagen ein Erfolg

Die SPD Abteilung Langenhagen lud zum Anbrillen ein und rund 30 Personen nahmen die Einladung gerne an - darunter nicht nur Genossinnen und Genossen. Auch etliche Passanten ließen sich die ein oder andere Bratwurst schmecken.

Am 17. April sorgten viele fleißige Hände am Grillplatz im Brinker Park für ein gelungenes Treffen von Jung und Alt, bei welchem sogar das Wetter mitspielte. Aufgrund des Erfolges bzw. des regen Zuspruchs, wird die Abteilung in absehbarer Zeit (voraussichtlich im Herbst) ein Abgrillen veranstalten. (fst)



Früher und in Farbe?

Wäre das nicht toll... Die Löwenpost schon vor allen anderen lesen und dazu auch noch in Farbe? Kein Problem! Das Einzige was dazu notwendig ist, ist eine E-Mail-Adresse.

Und so geht's: Schreibt einfach eine E-Mail an **Loewenpost@SPD-Langenhagen.de** mit dem Betreff „Früher und in Farbe“. Ihr kommt dann in unseren Verteiler und sofort nach Redaktionsschluss habt ihr die aktuelle Löwenpost in eurem Postfach. (fst)

Auflösung Fahndungsfoto aus Ausgabe 13

In der letzten Ausgabe haben wir ein bzw. zwei Jugendfoto(s) veröffentlicht und gefragt, wer sich dahinter versteckt. Hier die Auflösung: Es handelt sich um den jungen Dieter Leske! (fst)

Hat Dich ein Thema dieser Ausgabe besonders bewegt? Hier ist Platz für DEINE Meinung – mit Deinem Leserbrief! Kontakt: Siehe Impressum

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und oder die Kürzung von Artikeln vor. Im Falle des Platzmangels entscheidet die Aktualität des Beitrages über dessen Veröffentlichung. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung!

SPD persönlich Marianne Djavadi



Foto: privat

Ich bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und lebe seit ca. 12 Jahren mit meinem Mann in Langenhagen; und natürlich erlebe ich auch alle Höhen und Tiefen der Entwicklung dieser Stadt. Ich lebe gern in Langenhagen.

Seit ca. 7 Jahren bin ich selbstständig und arbeite zusammen mit einigen Kolleginnen

und Kollegen in unserer Beratungspraxis in Hannover. Unsere Aufgabe ist Betriebs- und Personalräte z.B. bei der Einführung neuer EDV-Systeme oder Veränderung in der Unternehmensorganisation zu beraten und zu begleiten.

In den letzten Jahren bin ich jedoch immer öfter enttäuscht oder sogar frustriert über Entwicklung und Vorgehen „der Wirtschaft“ und „der Politik“ und ihre Auswirkungen auf unser aller Leben, ganz besonders aber auf die Zukunft unserer Kinder. Welche Chancen und Möglichkeiten auf gute, ausreichende Schulbildung, auf sichere Arbeitsplätze

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. August.
Dein Artikel, Euer Termin soll mit dabei sein?
E-Mail schreiben! Loewenpost@SPD-Langenhagen.de

haben sie noch? Welche Perspektiven, welchen Lebensmut und welche Lebensfreude lassen wir ihnen eigentlich noch, damit sie z.B. Familien gründen, oder ernähren können, sich ein Leben aufbauen, wie wir es mal konnten? Diese Fragen lassen mich nicht mehr los.

Seitdem ich wahlberechtigt bin habe ich immer die SPD gewählt, aber das Kreuzchen zu machen reicht mir nicht mehr. Die letzte Bundestagswahl war da nur der letzte Auslöser: Wenn mir die Demokratie die Chancen gibt mehr zu tun, dann will ich diese Chance jetzt nutzen und sehen, was ich selbst tun kann. Deshalb bin ich zum Jahreswechsel 2010 in die SPD Langenhagen eingetreten. Zur Zeit suche ich innerhalb der Partei meinen Weg und meine Aufgabe, in die ich meine Erfahrungen und meine Energie einbringen kann. Als Einstieg habe ich Ende April einen Beisitz beim Vorstand des Ortsvereins übernommen.

Meine Vision? Eine andere Welt ist möglich!

Seitdem ich wahlberechtigt bin habe ich immer die SPD gewählt, aber das Kreuzchen zu machen reicht mir nicht mehr.

(mdj)

